

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Regional vernetzter Gesundheits- und Versorgungsmanager
Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Studiendauer	Zehn Semester (Ausbildungsbegleitende Studienvariante; Ein Quereinstieg nach erfolgreich abgelegter Äquivalenzprüfung ins siebte Semester ist ebenfalls möglich)
Studienform	Dualer, ausbildungsbegleitender Bachelor-Studiengang
Hochschule	Hochschule Fresenius, Standort Idstein
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2013/2014
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Gesundheit & Soziales
Kontaktperson	Dr. sc. hum Thilo Eith
Telefon	06126-9352-928
Fax	06128-9352-10
E-Mail	thilo.eith@hs-fresenius.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	25.07.2013
Erstakkreditierung bis	30.09.2018
ggf. Reakkreditierung am	-
Akkreditiert bis	-
Auflagen	Die Akkreditierungskommission hat die Auflagen auf ihrer Sitzung am 22.05.2014 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der Bachelor-Studiengang „Regional vernetzter Gesundheits- und Versorgungsmanager“ ist ein auf zehn Semester Regelstudienzeit angelegter und in zwei Studienabschnitte unterteilter dualer Studiengang, in dem insgesamt 180 ECTS nach dem European Credit Transfer System vergeben werden. Der Studiengang wird in zwei Studienvarianten bzw. für zwei Zielgruppen angeboten: a. als ausbildungsbegleitende Studienvariante für Studieninteressierte mit Hochschulzugangsberechtigung und einem Ausbildungsvertrag in einem Gesundheitsberuf an einer Berufs(fach)schule als Zulassungsvoraussetzung; b. als aufbauende Studienvariante für Studieninteressierte mit Hochschulzugangsberechtigung und einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Gesundheitsberuf (hier wird ein heterogenes und breites Spektrum von Gesundheitsberufen mit und ohne Staatsexamen angesprochen), die als weitere Zulassungsvoraussetzung auf Basis einer Äquivalenzprüfung angerechnet wird und zum Studium des zweiten Studienabschnitts berechtigt.</p> <p>Der erste Studienabschnitt umfasst die Semester 1-6, die in der ausbildungsbegleitenden Studienvariante parallel zur jeweils drei Jahre umfassenden und berufsfachschulisch verantworteten Ausbildung in einem Gesundheitsberuf absolviert werden. Das ausbildungsbegleitende Studium besteht im Kern aus einigen die Praxisphasen der Ausbildung „begleitenden Lehrveranstaltungen“, die von Seiten der Hochschule in Form des Online- bzw.</p>

	<p>Präsenzstudiums angeboten werden. Der Umfang der ausbildungsbegleitend angebotenen hochschulischen Lehrveranstaltungen liegt bei 118 Präsenzstunden (sie dienen überwiegend der Reflexion der Praxisphasen, die im Rahmen der Ausbildungen in allen Gesundheitsfachberufen mit einer eigens definierten Stundenzahl vorgeschrieben sind) und 185 Online-Stunden. Hinzu kommen ca. 300 Stunden Selbststudium (Gesamtumfang: 24 ECTS-Punkte). 56 ECTS-Punkte werden für Zeiten, die der Studierende mit einer Lernaufgabe der Hochschule eigenständig in der Praxis verbringt, vergeben. Der zweite Studienabschnitt umfasst die Semester 7 bis 10, die in beiden Studienvarianten als berufsbegleitendes Teilzeitstudium im Umfang von 25 ECTS pro Semester absolviert werden. In der aufbauenden Studienvariante wird die Ausbildung auf Basis einer Äquivalenzprüfung mit 80 ECTS auf das Studium angerechnet. Darüber hinaus sind auch andere Leistungen, die im Rahmen des Arbeitslebens oder im Rahmen der Fort- und Weiterbildung erlangt wurden, anrechnungsfähig. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einer studentischen Arbeitsbelastung von 25 Stunden. Der Gesamt-Workload im Studium liegt bei 4.500 Stunden. Der von den Studierenden zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand von 2.500 Stunden im zweiten Studienabschnitt (entspricht 100 ECTS) gliedert sich insgesamt in 449 Stunden Präsenzstudium (ca. 18% des Workloads), 212 Stunden Online-Studium (ca. 9% des Workloads) und 1.839 Stunden Selbstlernzeit (ca. 73% des Workloads).</p> <p>Der Studiengang ist in 18 Module gegliedert. Fünf Module „Praxis“ (mit „Praxisreflektion“ an der Hochschule) werden (gemäß dem Verständnis der Hochschule) in den ersten sechs Semestern ausbildungsbegleitend absolviert (Umfang 80 ECTS), 13 Module werden in Teilzeit berufsbegleitend studiert. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen. Dem Studiengang stehen am Standort Idstein pro Wintersemester und pro Studienvariante insgesamt jeweils 40 Studienplätze zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils nur zum Wintersemester. Der duale Bachelor-Studiengang wird in der ausbildungsbegleitenden Studienvariante erstmals im Wintersemester 2013/2014 am Standort Idstein angeboten, bei entsprechender Nachfrage auch die aufbauende Studienvariante.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Aus Sicht der Gruppe der Gutachtenden trifft die Idee und das Ziel des dualen Bachelor-Studiengangs „Regional vernetzter Gesundheits- und Versorgungsmanager“ sowie die damit verbundene Kombination aus einer gesundheitsberuflichen Ausbildung (hierfür sind aus Sicht der Gutachtenden jedoch nicht alle Gesundheitsberufe in gleicher Weise geeignet) und einem Studium auf eine Bedarfslage im Gesundheitswesen (Stichworte sind: Komplexität der Versorgung und damit verbundene Anforderungen an die Gesundheitsberufe, Schnittstellenproblematik in den Versorgungssektoren, demografischer Wandel, „Singularisierung“ der Gesellschaft), auch wenn die Grenzen zwischen dem</p>

	Ausbildungsziel im vorliegenden Studiengang und dem Case-Management noch unscharf sind und weiter präzisiert werden müssen.
Web-Seite	http://www.hs-fresenius.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.